

Dodonaea antiqua Ett.

1869. Ettingshausen, Bilin III, S. 28, Taf. 46, Fig. 18.

Die Blätter sind gestielt, länglich-lanzettförmig, ganzrandig, häutig, an Spitze und Grund verschmälert, der Mittelnerv tritt am Grunde hervor, verschmälert sich nach der Spitze, die Seitennerven entspringen unter spitzen Winkeln, sind zart, gebogen und unter sich verbunden.

Ein Blatt zeigt die Nervatur bis ins Feinste sehr schön. Ein wenig von der Spitze ist abgebrochen.

Familie der **Sapotaceen** Endl.Gattung *Sideroxylon* L.*Sideroxylon hepios* Ung.

1850. Unger, gen. et. sp. pl. foss., S. 434. — Ders., Syll., pl. foss. III, S. 24, Taf. 8, Fig. 4. — Ders., Kumi, S. 65, Taf. 11, Fig. 7—10.

Die Frucht ist eine trockene, runde Beere, welche im Inneren in zwei Fächer getheilt ist.

Nur eine sehr schön erhaltene Frucht liegt vor.

Familie der **Celastrineen** R. Br.Gattung *Celastrus* L.*Celastrus protogaeus* Ett.

Lit. s. Engelhardt, Jesuitengraben, S. 58.

Die Blätter sind lederig, umgekehrt-eiförmig, länglich-umgekehrt, eiförmig oder keilförmig, sehr kurz gestielt, am Grunde verschmälert, an der Spitze gerundet, ganzrandig oder etwas feingekerbelt; der Mittelnerv ist schwach.

Nur zwei Blätter wurden gefunden.

Familie der **Rhamneen** R. Br.Gattung *Rhamnus* L.*Rhamnus Graeffi* Heer.

Lit. s. Engelhardt, Jesuitengraben, S. 63.

Die Blätter sind gestielt, lederig, elliptisch, ganzrandig; die Seitennerven sehr gekrümmt, aufsteigend.

Das Blatt ist etwas kleiner als das von Heer abgebildete und hat viel stärkeren Mittelnerv als das vom Jesuitengraben.

Familie der **Juglandeen** De C.Gattung *Carya* Nutt.*Carya Heerii* Ett.

1859. Heer, Tert. Fl. d. Schw. III, S. 93, Taf. 99, Fig. 236; Taf. 131, Fig. 8—17. — Ettingshausen, Sagor II, S. 198.

1853. *Juglans Heeri*. Ettingshausen, Tokay, Taf. 2, Fig. 5—7.

Die Blättchen sind linealisch-lanzettlich, gestielt, gesägt; der Mittelnerv ist stark, die Seitennerven sind sehr bogenläufig, verzweigt.

Ein vollständig erhaltenes Blättchen gleicht dem Heer'schen Fig. 17, ist aber etwas breiter. Sonst sah ich noch eine Anzahl grösserer Bruchstücke.

Familie der **Anacardiaceen** Lindl.Gattung *Rhus* L.*Rhus prisca* Ett.

Lit. s. Engelhardt, Jesuitengraben, S. 68.

Die Blätter sind unpaarig-gefiedert, die Blättchen dünnhäutig, oval oder länglich, sitzend, am Grunde schief, an der Spitze stumpflich, am